

Dinstag den 31. Oktober 1876.

(3958) Nr. 7270.

## Privilegiums-Ertheilung.

Das k. k. Handelsministerium und das königlich ungarische Handelsministerium haben dem Albert Samassa, k. k. Hofglockengießer, Maschinen- und Feuerlöschrequisiten-Fabrikanten in Laibach, auf eine verbesserte Feuerspritze ein ausschließendes Privilegium für die Dauer von zwei Jahren ertheilt.

Laibach am 27. Oktober 1876.

(3914—2) Nr. 2579.

## Concurs-Kundmachung.

Beim Staatsbaudienste in Krain ist eine Bau-Adjunctenstelle in der X. Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen und eventuell eine Bau-Practicantenstelle mit dem Adjutum jährlicher 500 fl. zu besetzen.

Bewerber um eine dieser Dienststellen, haben ihre vorschriftsmäßig documentierten Bittgesuche binnen sechs Wochen,

vom Tage der Einschaltung im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“, bei dem Landespräsidium, und zwar die bereits Angestellten im vorgeschriebenen Dienstwege zu überreichen.

Laibach am 22. Oktober 1876.

K. k. Landespräsidium für Krain.

(3932—2) Nr. 3160.

## Bezirks-Richterstelle.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Laibach ist die Stelle des Bezirksrichters mit den Bezügen der VIII. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese oder um die im Falle einer Uebertragung bei einem andern Bezirksgerichte erledigte Stelle wollen ihre vorschriftsmäßig instruierten Gesuche, in welchen auch die Kenntniss der beiden Landessprachen nachzuweisen ist, bis

10. November 1876

hieramts einbringen.

Laibach am 25. Oktober 1876.

Präsidium des k. k. Landesgerichtes.

(3996—1) Nr. 11445.

## Erkenntnis.

Im Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Pressgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 244 der in Laibach erscheinenden slovenisch-politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 24. Oktober 1876 auf der ersten Seite in der ersten, zweiten und dritten Spalte und auf der zweiten Seite in der ersten Spalte unter der Aufschrift: „Dvojna mera“ abgedruckten Leitartikels, beginnend mit: „Precej dolgo“ und endend mit: „sorum sanat“, begründet den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 302 St. G.

Ferner begründet der auf der zweiten Seite in der ersten, zweiten und dritten Spalte abgedruckte Artikel unter der Aufschrift: „Nasledki turško ponudbo“, beginnend mit: „Ako so pritlikovec“ und endend mit: „sreča junaska“, den Thatbestand des Vergehens des Hochverrathes nach § 58, lit. c. St. G.

Es werde demnach zufolge §§ 488 und 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 244 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 24. Oktober 1876 bestätigt und gemäß §§ 36 und 37 des Pressgesetzes vom 17. Dezember 1862, R. G. Bl. Nr. 6 für 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, die Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und die Zerstörung des Tages der beanspruchten Artikel veranlaßt.

Laibach am 28. Oktober 1876.

(3633—2) Nr. 603.

## Lehrerstelle.

Die Lehrerstelle an der Volksschule zu Aßling in Oberkrain mit dem Jahresgehälte von 400 fl. nebst der Naturalwohnung und einer gestifteten jährlichen Zulage per 42 fl. in Silber ist in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Lehrerstelle haben ihre gehörig belegten Gesuche eventuell im Wege der vorgesetzten Bezirksschulbehörde

binnen sechs Wochen vom Tage der ersten Einschaltung beim gefertigten Bezirksschulrath einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Radmannsdorf am 13. Oktober 1876.

(3879—2) Nr. 695.

## Lehrerstelle.

An der vierklassigen Volksschule in der Stadt Gottschee ist die Stelle eines Lehrers mit dem Jahresgehälte von 400 fl. zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre documentierten Gesuche, und zwar die bereits angestellten im Wege ihrer vorgesetzten Behörde,

bis 15. November 1876 beim Ortsschulrath in Gottschee einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Gottschee am 20sten Oktober 1876.

Der Vorsitzende: Dollhoff.

(3931—1) Nr. 539.

## Lehrerstelle.

An der einklassigen Volksschule in St. Peter ist die Lehrerstelle, mit welcher ein Jahresgehälte von 450 fl. und der Genuß der freien Wohnung verbunden ist, in Erledigung gekommen.

Bewerber um diesen Posten haben ihre gehörig documentierten Gesuche, und zwar jene, welche schon angestellt sind, im Wege der vorgesetzten Behörde,

bis 15. November l. J. bei dem verstärkten Ortsschulrath in St. Peter zu überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Rudolfswerth am 24sten Oktober 1876.

Der k. k. Bezirkshauptmann als Vorsitzender:  
Gfel m. p.

(3808—3) Nr. 518.

## Lehrerstelle.

An der einklassigen Volksschule in Pöllandl ist die Lehrerstelle, mit welcher ein Jahresgehälte von 450 fl. und der Genuß der freien Wohnung verbunden ist, in Erledigung gekommen.

Bewerber um diesen Posten haben ihre gehörig documentierten Gesuche, und zwar jene, welche schon angestellt sind, im Wege der vorgesetzten Behörde,

bis 10. November d. J. bei dem verstärkten Ortsschulrath in Pöllandl zu überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Rudolfswerth am 18ten Oktober 1876.

Der k. k. Bezirkshauptmann als Vorsitzender:  
Gfel m. p.

(3915—2) Nr. 14481.

## Kundmachung.

Es ist verboten, den Staub von Teppichen, Staubtüchern u. dgl. zum Fenster hinaus auf die Gasse auszuschütteln.

Die Uebertretung dieses Verbotes wird auf Grund der Magistratskundmachung vom 22. Dezember 1852, Nr. 5662, mit Geld- oder Arreststrafen geahndet.

Stadtmagistrat Laibach,  
am 22. Oktober 1876.

(3834—1) Nr. 4005.

## Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gegeben, daß die zur

## Anlegung des neuen Grundbuches in der Katastralgemeinde Breslach

verfaßten Besitzbögen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, die Indications-Skizze und die über die Erhebung aufgenommenen Protokolle hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen, und daß für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden, vom 13. November 1876

an die weitem Erhebungen werden eingeleitet werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 11ten Oktober 1876.

(3835—2) Nr. 4832.

## Verlautbarung.

Vom k. k. Bezirksgerichte zu Sittich wird bekanntgegeben, daß die auf Grundlage der behufs

## Anlegung der neuen Grundbücher für die Katastralgemeinden Gorenjavas, Leskovec und Kreuzdorf

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbögen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Copien der Katastralmappen und den Erhebungsprotokollen vom 1. November l. J. an durch vierzehn Tage in der Gerichtskanzlei zur Einsicht erliegen.

Für den Fall, daß Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbögen, welche hiergerichts beim k. k. Bezirksrichter mündlich oder schriftlich vorgebracht werden können, erhoben werden, wird die Vornahme der weitem Erhebungen, und zwar in der Katastralgemeinde Gorenjavas

am 17. November 1876,

in der Katastralgemeinde Leskovec

am 20. November 1876

und in der Katastralgemeinde Kreuzdorf

am 23. November 1876,

vormittags 9 Uhr, in loco der betreffenden Gemeinde-Aemter stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Sittich am 22. Oktober 1876.

(3934—2) Nr. 5333.

## Verlautbarung.

Vom k. k. Bezirksgerichte zu Sittich wird bekannt gegeben, daß die

## Lokalerhebungen behufs Anlegung der neuen Grundbücher

bezüglich der Katastralgemeinde Großlack am 6. November 1876

beginnen, und es werden alle jene Parteien, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, am genannten Tage beim Gemeinde-Amte zu Großlack zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte geeignete vorzubringen.

K. k. Bezirksgericht Sittich am 22. Oktober 1876.

(3971—2)

## Pferdeverkauf.

Samstag den 4. November 1876, vormittags 10 Uhr, werden am Jahrmarktsplatze in Laibach sieben ausgemusterte, theils Reit- und Zugsperde des 12. Feldartillerie-Regiments im Licitationewege gegen sogleiche Bezahlung verkauft.

Laibach am 29. Oktober 1876.

Die Verwaltungscommission des 12. Feldartillerieregiments.

(3771—3)

Nr. 11447.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß zu der in der Executionsfache des k. l. Steueramtes Feistritz, in Vertretung des hohen Aarars und des krain. Grundentlastungsfondes, gegen Anton Meršait von Smerje Nr. 4 pcto. 65 fl. 14 kr. mit Bescheide vom 6. Juli 1876, Z. 7509, auf den 3. Oktober 1876 angeordneten exec. ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher zu der auf den

3. November 1876

bestimmten zweiten exec. Feilbietung geschritten werden wird.

K. l. Bezirksgericht Feistritz am 5ten Oktober 1876.

(3785—2)

Nr. 9965.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die dritte exec. Versteigerung der dem Anton Berčan von Brezje gehörigen, gerichtlich auf 3198 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 86, Einl.-Nr. 27 Steuer-gemeinde Streindorf im Reassumierungswege bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagung auf den

8. November 1876,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hantangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 11. Juni 1876.

(3556—3)

Nr. 3952.

**Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Frau Maria Lenaršič Mutter und des Hrn. Anton Lenaršič, Mitvormund der mdj. And. Lenaršič'schen Erben von Oberlaibach, gegen Herrn Dominik Majaron von Franzdorf, als Erbscheider der Franz Jagar'schen Realität von Franzdorf, wegen aus dem Uebergabvertrage vom 3. Jänner 1868 und der Cession vom 23. September 1869 schuldigen 86 fl. ö. W. c. s. c. in die Realitation der dritten executiven öffentlichen Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Freudenthal sub Ref.-Nr. 201 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1100 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungs-Tagung auf den

4. November 1876,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hantangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Zugleich wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Anton Schreiter, Georg und Mariša Makove, Maria Popit und Maria Jagar von Zabočevo bekannt gemacht, daß ihnen und ihren ebenfalls unbekanntem Rechtsnachfolgern Herr Franz Dgrin zum Curator bestellt, und daß demselben der vorliegende Bescheid zugesertiget wird.

K. l. Bezirksgericht Oberlaibach am 8. Juli 1876.

(2115—3)

Nr. 2309.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaasch wird bekannt gemacht:

Es sei die mit dem Bescheide vom 30. Oktober 1875, Z. 9613, auf den 11. März 1876 angeordnete dritte Realfeilbietung der dem Johann Stulj von Poznikovo gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 796 Ref.-Nr. 669 ad Herrschaft Auersperg auf den

4. November l. J.,

vormittags um 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange übertragen worden.

K. l. Bezirksgericht Großlaasch am 12. März 1876.

(3736—3)

Nr. 4571.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht, daß zu der in der Executionsfache des Macarius Maci von Podgrad gegen Johann Grat von Förtischach pcto. 15 fl. c. s. c. mit dem Bescheide vom 8. August 1876, Z. 3487, auf den 6. Oktober l. J. angeordneten exec. Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher nunmehr zur zweiten auf den

6. November 1876

angeordneten executiven Realfeilbietung geschritten werden wird.

K. l. Bezirksgericht Egg am 8. Oktober 1876.

(3194—3)

Nr. 3323.

**Uebertragung****dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senojetisch wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senojetisch die mit dem Bescheide vom 18. März 1876, Z. 1169, auf den 2. August 1876 angeordnet gewesene dritte exec. Realfeilbietung der der Maria Semec von Landol Hs.-Nr. 33 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Luegg sub Urb.-Nr. 153 vorkommenden, auf 900 fl. bewerteten Realität auf den

4. November l. J.,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen worden.

K. l. Bezirksgericht Senojetisch am 4. August 1876.

(3549—3)

Nr. 3609.

**Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur, in Vertretung des h. k. l. Aarars und Grundentlastungsfondes, gegen Simon Jarc von Pristava wegen aus dem Rückstandsausweise vom 25ten Oktober 1875 schuldigen 43 fl. 26 1/2 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Billichgraz sub Ref.-Nr. 113 und sub Urb.-Nr. 132 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 4000 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei executiven Feilbietungs-Tagungen auf den

4. November,

6. Dezember 1876 und

20. Jänner 1877,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hantangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. l. Bezirksgericht Oberlaibach am 26. Juni 1876.

(3690—2)

Nr. 11991.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Urbančič von Vatsch Nr. 85 die mit Bescheide vom 16. Juni 1875, Z. 5987, auf den 29. Oktober 1875 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Josef Fatur von Vatsch Nr. 51 gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 507 vorkommenden Realität mit dem vorigen Anhange auf den

7. November 1876,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts übertragen.

K. l. Bezirksgericht Feistritz am 29ten April 1876.

(3923—2)

Nr. 5939.

**Erinnerung**

an die unbekannt wo befindlichen Martin Petrovič von Bresowiz Nr. 1 sowie dessen unbekannt Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird dem unbekannt wo befindlichen Martin Petrovič von Bresowiz Nr. 1 sowie dessen unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe die Andreas Lenaršič'sche Vormundschaft von Oberlaibach wider dieselben die Klage auf Anerkennung des Eigenthums zur Parz.-Nr. 1995 und 1979 sub praes. 30. August l. J., Z. 5939, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

4. November 1876,

früh 9 Uhr, mit dem frühern Anhange angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Franz Dgrin von Oberlaibach als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. l. Bezirksgericht Oberlaibach am 3. September 1876.

(3922—3)

Nr. 5440.

**Erinnerung**

an die unbekannt wo befindlichen Paul, Ursula und Jakob Mavec von Oberbresowiz Nr. 9, sowie deren ebenfalls unbekannt Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird dem unbekannt wo befindlichen Paul, Ursula und Jakob Mavec von Oberbresowiz Nr. 9, sowie deren ebenfalls unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe die Vormundschaft der Andreas Lenaršič'schen mdj. Erben von Oberlaibach wider dieselben die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes zur Parz.-Nr. 2496, Steuergemeinde Preffer, im Werthe von 36 fl., dann Abtrennung von der Stammrealität und Einverleibung des Eigenthumes c. s. c., sub praes. 30ten August 1876, Z. 5440, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

4. November 1876,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Franz Dgrin von Oberlaibach als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. l. Bezirksgericht Oberlaibach am 3. September 1876.

(3677—2)

Nr. 6717.

**Executiver Realitätenverkauf.**

Die im Grundbuche ad Stadigill Tschernembl sub Curr.-Nr. 619, 624, 626 und ad Gut Tschernembhof sub Berg-Nr. 187 auf Mathias Magaj aus Tschernembl Nr. 134 vergewährte, gerichtlich auf 1660 fl. ö. W. bewertete, im Tschernembl und Straßenburg gelegene Hübrealität wird über das unterm 30ten September 1876, Z. 6717, gestellte Ansuchen der Frau Theresia Kuralt aus Thurn, durch Theodor Kuralt aus Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem gerichtlichen Vergleich vom 28ten März 1873, Z. 2500, am

10. November und

15. Dezember 1876

um oder über den Schätzungswert und am

12. Jänner 1877

auch unter demselben in der Amtskanzlei des k. k. Bezirksgerichtes Tschernembl, jedesmal vormittags um 10 Uhr, an den Meistbietenden gegen Erlag des 20% Badiums feilgeboten werden.

K. l. Bezirksgericht Tschernembl am 5. Oktober 1876

(3797—2)

Nr. 12844.

**Executive****Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur zu Laibach die dritte executive Versteigerung der dem Johann Birant zu Smerjene gehörigen, gerichtlich auf 2430 fl. 20 kr. geschätzten Realität Ref.-Nr. 1 ad Gutensfeld bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagung auf den

11. November d. J.,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hantangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 25. Juni 1876.

(3644—3)

Nr. 337.

**Executive****Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gurkfeld die exec. Versteigerung der dem Mathias Kaduz und Lorenz Kranz in Moebirze als grundbüchlichen Besitzern gehörigen, gerichtlich auf 630 fl. geschätzten, sub Ref.-Nr. 74 1/2, Urb.-Nr. 31 vorkommenden, ad Gut Gallhof vergewährten Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

7. November,

die zweite auf den

9. Dezember 1876

und die dritte auf den

9. Jänner 1877,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Amtskanzlei in Gurkfeld mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hantangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. l. Bezirksgericht Gurkfeld am 23ten Jänner 1876.

(3926-1) Nr. 8111.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die Reassumierung der exec. Feilbietung der dem Karl Kramer gehörigen, auf 1600 fl. geschätzten Hausrealität Cons.-Nr. 7 in der Karlstädter-Vorstadt bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 18. Dezember 1876, die zweite auf den 22. Jänner und die dritte auf den 19. Februar 1877, vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungs-Saale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 17. Oktober 1876.

(3599-1) Nr. 8160.

### Zweite und dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executions-Sache des k. k. Steueramtes Adelsberg, nom. des h. Aeras, gegen Josef Srebot von Oberkoshana Nr. 5 zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 10ten März 1875, Nr. 2109, bewilligten und sohin fixierten zweiten und dritten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 755 ad Adelsberg pcto. 58 fl. 80 1/2 kr. c. s. c. die neuerlichen Tagungen auf den 11. November und 13. Dezember l. J., vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden sind.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 7ten September 1876.

(3560-1) Nr. 4410.

### Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Kobi von Franzdorf gegen Anton Debevec, unter Vertretung seines Curators Andreas Sorete von Brezovica, wegen aus dem Vergleich vom 26. November 1872, Z. 4245, executiv öffentlicher Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Freudenthal sub tom. II, fol. 355, Nr. 197 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlichen Schätzungswerte von 3432 fl. 8. W. c. s. c. in die exec. Feilbietung bewilliget und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungs-Tagungen auf den 11. November und 16. Dezember 1876 und 3. Februar 1877, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilbietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Oberlaibach am 18. Juli 1876.

(3590-1) Nr. 7901.

### Zweite und dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executions-Sache des Blas Tomšič von Feistritz Nr. 35 gegen Thomas Zele von Dorn Nr. 20 zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 16. Juni 1871, Z. 3146, auf den 11. Oktober und 14. November 1876 angeordnet gewesenen und sohin fixierten zweiten und dritten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 12 ad Prem pcto. 48 fl. 54 kr. c. s. c. die neuerliche Tagung auf den 11. November und 13. Dezember 1876, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden ist.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 31. August 1876.

(3720-1) Nr. 1677.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurktal wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach, nom. des h. Aeras, die executive Versteigerung der den Franz Saloter'schen Pupillen gehörigen, gerichtliche auf 788 fl. geschätzten Realität zu Bründl Cons.-Nr. 5, Urb.-Nr. 66 ad Gut Arch, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 14. November, die zweite auf den 15. Dezember 1876 und die dritte auf den 16. Jänner 1877, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Gurktal am 9ten Mai 1876.

(3658-1) Nr. 5443.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Kern in Kofritz, durch Herrn Dr. Mencinger, die exec. Versteigerung der in den Verlaß der Vertraud Cernice von Cegovnica gehörigen, durch den Curator Dr. Burger von Krainburg, gerichtliche auf 1633 fl. geschätzten, im Grundbuche des Pfarrhofes Krainburg sub Urb.-Nr. 4 und 62, Thurn sub Urb.-Nr. 122, Stadtkammeramt Post-Nr. 16 und Egg ob Krainburg sub Ref.-Nr. 54 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 14. November, die zweite auf den 14. Dezember 1876 und die dritte auf den 15. Jänner 1877, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werde.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Krainburg am 2. September 1876.

(3680-1) Nr. 2116.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurktal wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andra Saman die exec. Versteigerung der dem Johann Janzovc gehörigen, gerichtliche auf 1320 fl. geschätzten Realität zu Culjamla Nr. 6 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 14. November, die zweite auf den 15. Dezember 1876 und die dritte auf den 13. Jänner 1877, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Gurktal am 8ten Mai 1876.

(2594-1) Nr. 1221.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die exec. Versteigerung der dem Andreas Jalovec von Sutna gehörigen, gerichtliche auf 525 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Thurn am Hart sub Ref.-Nr. 43/1 vorkommenden Realität im Reassumierungswege bewilliget und hiezu dritte die Feilbietungs-Tagung auf den 11. November 1876, vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät hiebei auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant ein 10% Badium vor gemachtem Anbote zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Landstraß am 20. März 1876.

(3679-1) Nr. 1931.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurktal wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Kopriunik von Großdorf die exec. Versteigerung der dem Johann Poushan von Großpudlog gehörigen, gerichtliche auf 530 fl. geschätzten, sub Berg-Nr. 243 ad Thurn am Hart vorkommenden Realität bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagung auf den 14. November 1876, vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Gurktal am 9ten Mai 1876.

(3681-1) Nr. 2789.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurktal wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Bedenk, Grundbesitzer in Adro Nr. 22, als Rechtsnachfolger seines Vaters Johann Bedenk,

durch den Vertreter Herrn Dr. Karl Roceli in Gurktal, die Uebertragung der dritten exec. Versteigerung der dem Josef Pirz, Grundbesitzer in Gerschtendorf gehörigen, gerichtliche auf 923 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Großdorf sub Dom.-Nr. 71/10 vorkommenden, in Gerschtendorf gelegenen Realität wegen aus dem Vergleich vom 11. Juni 1872, Z. 1551, schuldigen 48 fl. sammt Anhang bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagung auf den 14. November 1876, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Gurktal am 12ten Juni 1876.

(3729-1) Nr. 4021.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Likel von Tschernembl, durch Herrn Dr. Benedikter von Gottschee, die dritte exec. Versteigerung der dem Jvo Hervath von Bobn-ree gehörigen, gerichtliche auf 925 fl. geschätzten Realität, im Grundbuche der Steuergemeinde Radovic sub Extr.-Nr. 2 vorkommend, bewilliget und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagung auf den 15. November 1876, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perzentiges Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Mödling am 12ten Mai 1876.

(3641-2) Nr. 142.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurktal wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Sagorz von Großpudlog, als Nachhaber des Martin Sagorz, die exec. Versteigerung der dem Johann Pouzan von Großpudlog gehörigen, gerichtliche auf 316 fl. 50 kr. und 215 fl. geschätzten Realitätenhälften der Pfarrgilt Haselbach sub Urb.-Nr. 72, Ref.-Nr. 46 1/2 und Berg-Nr. 243 ad Herrschaft Thurn am Hart wegen aus dem Vergleich vom 18. Juli 1873, Z. 5373, schuldigen 100 fl. sammt Anhang bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 8. November, die zweite auf den 9. Dezember 1876 und die dritte auf den 11. Jänner 1877, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Gurktal am 13ten Jänner 1876.

(2110-1) Nr. 1144.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird kund gemacht, daß die in der Executionsfache des Johann Louzin von Brückl Hans-Nr. 40 gegen Marko Popovic von Maline Nr. 14 mit dem Bescheide vom 28. August 1875 auf den 9. Februar 1876 angeordnet gewesene executive dritte Realfeilbietung der gegnerischen Realität Curr.-Nr. 208 ad Herrschaft Krupp auf den 10. November 1876, früh 8 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen wurde.

R. l. Bezirksgericht Mötting am 9ten Februar 1876.

(3592-1) Nr. 8047.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Adelsberg die exec. Feilbietung der dem Andreas Cole von Saloch gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 2642 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 10 ad Kirchengilt St. Stefan pcto. 63 fl. 38 kr. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. November, die zweite auf den

13. Dezember l. J. und die dritte auf den

19. Jänner 1877, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet worden, daß die Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchsextract, die Licitationsbedingungen und das Schätzungsprotokoll können hiergerichts eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 2. September 1876.

(3621-1) Nr. 2923.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Szabec von Laß die exec. Versteigerung der dem Johann Pukelj von Weinzierl Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 740 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Ehrenau sub Urb.-Nr. 63/1 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. November, die zweite auf den

12. Dezember 1876 und die dritte auf den

13. Jänner 1877, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Laß am 21sten August 1876.

(3683-1) Nr. 2424.

**Erinnerung**

an Maria Sadnik geborne Goriup und der Anna Goriup, oder ihre allfälligen Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurfeld wird der Maria Sadnik geb. Goriup und Anna Goriup oder ihren allfälligen Erben hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Schischkar, Besitzer von Gerschtendorf Cons.-Nr. 10, die Klage auf Anerkennung eines Eigentumsrechtes rücksichtlich der Vergrealität Berg-Nr. 9/1

ad Gut Deutschdorf vorgebracht, und es sei zur mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

11. November l. J., vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Präventen der Verlassmasse diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Johann Mlakar von Leskovec als curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im erdnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Gurfeld am 23sten Mai 1876.

(3799-1) Nr. 9191.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Majit von St. Marcin die exec. Feilbietung der dem Anton Berčan von Brezje gehörigen, gerichtlich auf 2764 fl. 80 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 86/19, Post-Nr. 29 ad Lichtenberg - Podgoriz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. November, die zweite auf den

13. Dezember 1876 und die dritte auf den

13. Jänner 1877, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 21. August 1876.

(3559-1) Nr. 4142.

**Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Mathäus Maji von Franzdorf, als Vormund der Johann Drasler'schen Pupillen von Franzdorf, gegen Andreas Stražisar von Padež wegen aus dem Urtheile vom 4ten September 1871, J. 2866, schuldigen 252 fl. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Freudenthal sub Rctf.-Nr. 105 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 4475 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

11. November und

13. Dezember 1876 und

31. Jänner 1877, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Oberlaibach am 10. Juli 1876.

(3700-1) Nr. 3030.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Da zu der mit dem Edicte vom 5ten Juli 1876, J. 2201, angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Matth. Bezelaf'schen Realität Urb.-Nr. 31/122 ad Idria kein Kaufstücker erschienen ist, so hat es bei der dritten auf den

11. November 1876 angeordneten Feilbietung sein Verbleiben.

R. l. Bezirksgericht Idria am 12. October 1876.

(2935-1) Nr. 3004.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Modic von Blokapolica, als Curator des Mathias Grebenz'schen Verlasses von Großlaschitz, gegen Franz Sternad von Pottschewje pcto. 200 fl. die mit dem Bescheide vom 12. Mai 1869, J. 2309, mit dem Reassumierungsrechte fixierte dritte Realfeilbietung der dem Franz Sternad von Pottschewje gehörigen, im Grundbuche Herrschaft Zobelsberg sub Rctf.-Nr. 326 vorkommenden Realität neuerlich auf den

11. November 1876, vormittags 8 Uhr, angeordnet worden.

R. l. Bezirksgericht Großlaschitz am 1. April 1876.

(3242-1) Nr. 6135, 6136, 6137.

**Neuerliche Tagssatzungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird kundgemacht, daß in der Executionsfache des k. k. Steueramtes Adelsberg, nom. des hohen Aeras und Grundentlastungsfondes, zur Vornahme der gegen nachstehende Parteien bewilligten und sohin fixierten dritten exec. Feilbietung nachangeführter Realitäten die neuerliche Tagssatzung auf den

14. November l. J. mit dem vorigen Anhang angeordnet worden ist:

a) jener der Anna Skupin von Rußdorf, Urb.-Nr. 25 ad Rußdorf, im Schätzungswert von 828 fl., pcto. 58 fl. 43 kr.;

b) jener des Josef Srebot von Newerke Nr. 2, Urb.-Nr. 2 ad Jablaniz, im Schätzungswert von 1250 fl., pcto. 72 fl. 60 kr. c. s. c.;

c) jener des Jerni Stegu von Rußdorf Nr. 43, Urb.-Nr. 46 ad Rußdorf, im Schätzungswert von 700 fl., pcto. 89 fl. 36 kr.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 8. Juli 1876.

(3763-2) Nr. 5947.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Wippach die executive Versteigerung der dem Josef Bock in Grize Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 4920 fl. geschätzten, ad Senofetsch tom. III., pag. 46 und 32 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

7. November, die zweite auf den

6. Dezember 1876 und die dritte auf den

9. Jänner 1877, jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Wippach am 29. September 1876.

(3273-3) Nr. 5628.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Die mit dem Bescheide vom 14. September 1874, J. 5961, auf den 31sten August 1875 angeordnet gewesene dritte exec. Realfeilbietung gegen Mathias Rohanič von Borscht Nr. 18 wegen schuldigen 100 fl. sammt Anhang wird auf den

3. November l. J. mit dem vorigen Anhang reassumiert.

R. l. Bezirksgericht Mötting am 28sten Juni 1876.

(3654-3) Nr. 3924.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Mit Bezug auf das Edict vom 24sten Juli 1876, J. 3002, wird bekannt gemacht, daß nachdem auch die zweite, auf den 6. October 1876 angeordnete Feilbietung der Realität sub Urb.-Nr. 61 ad 23 Zulkrhengilt resultatlos war,

am 6. November 1876 zur dritten Feilbietung dieser Realität hiergerichts geschritten wird.

R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf am 6. October 1876.

(3543-2) Nr. 342.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gurfeld die exec. Versteigerung der dem Mathäus Schoba von Kovische gehörigen, gerichtlich auf 763 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 5 1/2 der Frühmeßgilt in Gurfeld vergewährten Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

7. November, die zweite auf den

9. Dezember 1876 und die dritte auf den

9. Jänner 1877, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei in Gurfeld mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gurfeld am 22sten Jänner 1876.

(3760-2) Nr. 5551.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Vorstehung der Kirche St. Justi in Ustje, durch Dr. Den, die executive Versteigerung der dem Anton Stibil von Ustje Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1710 fl. geschätzten Realität tom. 13, pag. 543 ad Herrschaft Haasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

8. November, die zweite auf den

9. Dezember 1876 und die dritte auf den

10. Jänner 1877, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Wippach am 25sten September 1876.

# Kalender für das Jahr 1877.

- Berg- und Güttenkalender**, öherr.-ungar. Ser. v. Red. d. „Bergmann“, Leder, eleg. geb. fl. 2, 1. Jahrgang
- Bote der Wiener illustrierten Kalender** von Karl Eimar, 36 fr.
- Constitutioneller österr. Kalender** à 15 fr.
- Damen-Almanach**, 11. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-25.
- Fort-Kalender**, österreichischer, von Petraschel, 5. Jahrgang, geb. fl. 1-60
- Gartenkalender**, österreichischer, von Stoll 2. Jahrg. geb. fl. 1-60.
- Ingenieur- und Architektenkalender**, öherr., herausgegeben von Sonnborfer, 10. Jahrgang, geb. fl. 2.
- Juristenkalender**, österreichischer, herausgeg. von Dr. S. Robn. VIII. Jahrg. geb. fl. 1-60.
- Juristenkalender**, österreichischer, herausgeg. von Dr. Frühwald, V. Jahrg. geb. fl. 1-60.
- Landwirthschafts-Kalender**, österreichischer, von Dr. M. Wikens, 3. Jahrgang, geb. fl. 1-60.
- Löbe's Kalender** für die öherr. Haus- und Landwirthe, 19. Jahrg. geb. fl. 1-60.
- Medizinalkalender**, österreichischer, von Dr. Rader, 32. Jahrgang, geb. fl. 1-60.
- Mentor**, öherr.-ungar. Kalender für Studierende an Bürger- und Mittelschulen, Handelsakademien zc. zc. 5ter Jahrgang, Carton, 50 fr.
- Mentor für Schillerinnen**, 3. Jahrgang, cartoniert, 50 fr.
- Montanistischer Kalender**, öherr., red. v. Wolff, 1. Jahrg. geb. fl. 1-60.
- Notizkalender** für die eleganten Welt, 17. Jahrg., elegant geb. fl. 1-20.
- Notizkalender**, Tagebuch für alle Stände, geb. fl. 1-20.

- Politischer Volkskalender**, Linzer, 7. Jahrg., 30 fr.
- Portemonnaie-Kalender**, brosch. in Metalldecke 36 fr.
- Rosegger, P. N.** Das neue Jahr. Illust. Volkskalender, 5. Jahrg., 60 fr.
- Schreibkalender, neuester**, für Advocaten und Notare, Amtsvorsteher, Geistliche, Kaufleute zc. 86. Jahrg. Herausgegeben von Krammer, geb. fl. 1-20.
- Studentenkalender**, österreichischer, Red. von Dr. Czuberka. Eleg. geb. fl. 1-40.
- Tagebuch** für Comptoir, Fabriken, Bureauz, Kanzleien und Guts-Administrationen. Schmalfolio, geb. fl. 1-20.
- Taschenkalender, Dr. Holzers** ärztlicher, mit Tagesnotizbuch, 4. Jahrgang, eleg. fl. 1-60.
- Taschenbuch für Civilärzte** von Dr. Wittelschofer, 19. Jahrgang, geb. fl. 1-60.
- Volkskalender**, österreichischer, 33ster von Sommer, 60 fr.
- Vogls Dr. J. N.** Volkskalender, 33. Jahrgang, Red. v. Silberstein. Mit vielen Holzschnitten, 65 fr.
- Waldheims Comptoirhandbuch** und Geschäftskalender, 11. Jahrg. Schmalfolio, cart. 1 fl.
- Brieftaschen, Einleg-, Comptoir-, Notier- und Wandkalender** in allen Formaten und Größen zu verschiedenen Preisen.
- Laibacher Comptoir-Wandkalender.** Mit prakt. Notizen über Telegraphen-, Post- und Eisenbahnwesen, Stempelscalen zc. Quer-Folioformat, aufgezogen 25 fr.
- Slovenska pratika** à 18 fr. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Zu beziehen durch

**Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's**  
Buchhandlung in Laibach.



**K. k. land. priv. LAMPEN-FABRIK R. DITMAR WIEN, PEST, PRAG LEMBERG BERLIN MÜNCHEN**

**K. k. landespr. Lampenfabrik R. Ditmar in Wien,**  
Haupt-Niederlage:  
**I. G. Kochs Söhne in Graz.**  
Petroleum und Oellampen,  
Luftes, Hänge-, Wand-, Tisch- und Fabrikalampen,  
**Laternen**  
zu den niedersten Preisen in den elegantesten und neuesten Formen.  
Preis-Courante für Wiederverkäufer in meinen Niederlagen.  
Lager meiner Fabrikate halten jene renommierten Geschäfte Oesterreich-Ungarns, welche diesen Artikel führen.  
**Phönix-Cylinder** (nicht springend) mit als Schutzmarke versehen.   
(3883) 20-7

Am Jahrmarktsplatz Nr. 287 sind  
**Lokalitäten,**  
für Verkaufsgewölbe, Kanzleien, Magazine u. s. w. geeignet, sogleich zu vergeben. Näheres beim Hauseigentümer. (3329) 13  
Nr. 11616.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird mit Bezug auf das Edict vom 16. Juni 1876, Z. 6722, kund gemacht, daß bei dem Josef Radnik von Celje gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 15 vorkommenden Realität zur dritten auf den  
7. November 1876  
anberaumten Feilbietung geschritten wird.  
k. k. Bezirksgericht Feistritz am 7ten October 1876.

(3801-3) Nr. 18699.  
**Edict.**  
Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird dem Johann Zigon bekannt gegeben:  
Es sei Franziska Zigon am 2. Mai 1874 ohne letzte Willenserklärung in Laibach gestorben.  
Da diesem Gerichte der Aufenthalt des Johann Zigon, Bruders der Erblasserin, unbekannt ist, wird derselbe aufgefodert,  
binnen Jahresfrist  
bei diesem Gerichte die Erbskklärung einzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit dem erblasserschen Bruder Josef Zigon und Hrn. Josef Kordin, Curator des Johann Zigon, würde abgehandelt werden.  
k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 8. October 1876.

(3660-2) Nr. 5303.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Lukas Klar von Krainburg, durch Herrn Dr. Burger, die executive Versteigerung der dem Franz Podpekar von Rannsdorf gehörigen, gerichtl. auf 2500 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Höslein sub Urb.-Nr. 101 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den  
7. November,  
die zweite auf den  
7. Dezember d. J.  
und die dritte auf den  
9. Jänner 1877,  
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Krainburg am 27. August 1876.

(3789-3) Nr. 12843.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur zu Laibach die dritte exec. Versteigerung der dem Anton Bibic von Seneberje Nr. 21, als Rechtsnachfolger des Anton Warrn, gehörigen, gerichtl. auf 637 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 107 1/2, fol. 248, tom. I ad Commenda Laibach im Reassumierungswege bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagfakung auf den  
8. November 1876,  
vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 24. Juni 1876.

(3622-2) Nr. 2924.  
**Executive Feilbietung.**  
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laibach wird hiezu bekannt gemacht:  
Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur zu Laibach, in Vertretung des h. Aeras, gegen Peter Zaminil von Godezic wegen aus dem Rückstandsausweise schuldigen 215 fl. 95 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Laibach sub Urb.-Nr. 2549 vorkommenden, zu Godezic Hs.-Nr. 2 liegenden Huprealität sammt An- und Zugehör, im gerichtl. erhobenen Schätzungswerthe von 3325 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagfakungen auf den  
7. November,  
9. Dezember l. J. und  
9. Jänner 1877,  
jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.  
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Laibach am 16ten August 1876.

(3582-2) Nr. 7512.  
**Neuerliche Tagfakung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird kund gemacht, daß in der Executions-sache der k. k. Finanzprocuratur, nom. der Georg Stegu'schen Studentenstiftung, gegen Anton Penko von Radajneselo zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 3. März 1876, Nr. 1914, auf den 19. Mai 1876 angeordnet gewesenen und nicht vor sich gegangenen dritten executiven Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 15 1/2 ad Prem pcto. 194 fl. c. s. c. die neuerliche Tagfakung auf den  
8. November 1876  
mit dem vorigen Anhang angeordnet worden ist.  
k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 19. August 1876.

(3542-2) Nr. 341.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gurksfeld die exec. Versteigerung der der Maria Polanc in Bukla gehörigen, gerichtl. auf 70 fl. geschätzten Realität Berg-Nr. 1392 ad Herrschaft Pleterlach bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den  
7. November,  
die zweite auf den  
9. Dezember 1876  
und die dritte auf den  
9. Jänner 1877,  
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei in Gurksfeld mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Gurksfeld am 22ten Jänner 1876.

(3625-2) Nr. 4999.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen der Katharina Marz von Wippach die exec. Versteigerung der dem Stefan Wojc von Podkraj gehörigen, gerichtl. auf 470 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Wippach tom. III., pag. 215 im Reassumierungswege bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den  
7. November,  
die zweite auf den  
6. Dezember 1876  
und die dritte auf den  
9. Jänner 1877,  
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im hiergerichtlichen Amtszimmer mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
Für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Gertraud Kovsca, Margareth Wojc, Primus Kupnik, Johann Wojc, Franz, Franziska und Margareth Bibich, resp. deren unbekanntes Rechtsnachfolger, wurde zur Wahrung ihrer Rechte Georg Kobau von Podkraj als Curator ad actum bestellt und diesem der Feilbietungsbescheid zugefertigt.  
k. k. Bezirksgericht Wippach am 8ten September 1876.

# Generalversammlung der priv. österr. Nationalbank.

Eine beedete  
**Postexpeditorin**  
 und  
**Telegraphistin**  
 sucht in ihrer Eigenschaft eine Stelle. Auskunft im Zeitungscomptoir. (3950) 3-2

**Fr. Magda**  
 wird sehr ersucht, unter gegebener Adresse die Antwort ja sogleich abzuholen. (3976)  
**B. v. Z.**

Am **Kaiser Josephsplatz**  
**Galerie**  
 von Kunst- und Naturseltenheiten, täglich zu sehen: Schlachten aus der Türkei, Serbien, Herzegowina; Zwergdamen aus Ungarn. Entrée: I. Platz 20 kr., II. Platz 10 kr. Achtungsvoll **Wodraschka.**  
 Alles nähere die Placato. (3972) 2-1

**Bahnarzt Paichel**  
 ordiniert täglich von 9 bis 12 und 2 bis 5 Uhr.  
 Meine **Mundwassereffizienz nebst Zahnpulver** (1) sind außer in Ordinationslokale noch bei Herrn Apotheker **Mahr** und Herrn **Karinger** zu haben.

**Zahnarzt Dr. Tanzer**  
 (3962) 2-1 aus Graz  
 ordiniert täglich von 8 Uhr früh bis 5 Uhr abends in **Laibach, „Hotel Elefant“**  
 Zimmer-Nr. 35 & 36 (II. Stock, ober dem Hauptthor).  
 Aufenthalt bis einschliesslich 4. November verlängert.

**Stellenlose Leute,**  
 welche Lust zum Hausieren haben, können mit dem sehr leichten Verkauf eines neuen Artikels **täglich 3 bis 6 fl.** verdienen. Hierauf Reflectierende wollen sich an **E. Weber, Dresden, Dippoldswaldgasse Nr. 7,** wenden. (3974) 3-1

**Helfer der Armen**  
 (wissenschaftliche Hilfe)  
 beim Zahlenlotto auf Grund von Gratis-Instructionen, wodurch **Gratis, Ambros, Estratto** gewonnen werden. Vertrauensvolle Anfragen richte man sofort unter genauer Adresse: **„Vertrauen-Glück“** No. 23, poste restante Wien, IX. Bezirk. (3828) 2-2

**Zu verkaufen**  
 beim Gute Weixelstein nächst Steinbrück:  
 Zwei grosse, fettgemästete Ochsen, schweizer Rasse ein sprungfähiger zweijähriger Stier, reiner pinzgauer Rasse, und einige Schweine. (3892) 2-2

**1400 Kilo Heu**  
 sind zu verkaufen bei **E. Terpin,**  
 (3949) 3-2 Altenmarkt Nr. 21.  
 Wiens solideste und grösste **Eisenmöbel-Fabrik**  
 von **Reichard & Comp.,**  
 WIEN,  
 III. Bez., Marxergasse 17,  
 empfiehlt sich zur prompten Lieferung ihrer geschmackvoll ausgeführten Fabrikate. Anstrichblätter gratis. (3616) 104-8

Im Monate **Jänner** des Jahres **1877** findet in **Wien** die **Generalversammlung** der Actionäre der priv. österr. Nationalbank statt. In dieser Versammlung können nur jene Actionäre theilnehmen (§§ 32 und 33 der Statuten), welche österreichische Unterthanen sind, in der freien Verwaltung ihres Vermögens stehen und **zwanzig auf ihren Namen lautende, vor dem Juli 1876 datirte Actien** besitzen. **Diese Actien** sind mit den dazu gehörigen Couponsbogen im Monate **November 1. J.** bei der **Depositenkasse** der Bank in **Wien** zu hinterlegen oder **vinculieren** zu lassen.  
 Von der Theilnahme an der Generalversammlung sind diejenigen ausgeschlossen, über deren Vermögen einmal der Concurs oder das Auktionsverfahren eröffnet worden ist und welche bei der darüber abgeführten gerichtlichen Untersuchung nicht schuldlos erkannt wurden, oder welche durch die Gesetze für unfähig erkannt sind, vor Gericht ein gültiges Zeugnis abzulegen.  
 Jedes Mitglied der Generalversammlung (§ 37 der Statuten) kann nur in eigener Person und nicht durch einen Bevollmächtigten erscheinen, hat auch bei Berathungen und Entscheidungen, ohne Rücksicht auf die grössere oder geringere Anzahl von Actien, die ihm gehören, und wenn er auch in mehreren Eigenschaften an der Versammlung theilnehmen würde, nur eine Stimme.  
 Lauten aber Actien auf moralische Personen, auf Frauen oder auf mehrere Theilnehmer, so ist derjenige berechtigt in der Generalversammlung zu erscheinen und das Stimmrecht auszuüben (§ 38 der Statuten), welcher sich mit einer Vollmacht der Actieneigenthümer, selbst diese österreichische Unterthanen sind, ausweist.  
 Mitglieder der verlagten Generalversammlung vom Jahre 1876, für welche die deponirten Actien Ende November 1876 sich noch bei der Nationalbank in Verwahrung befinden und dort belassen werden, sind selbstverständlich Mitglieder der Generalversammlung vom Jahre 1877.  
 Wird eine neue Hinterlegung von Actien behufs Theilnahme an der Generalversammlung des Jahres 1877 bei einem **Escompte-Filiale** der Nationalbank beabsichtigt, so ist diesfalls eine Anzeige an die Bankdirection nicht erforderlich.  
**Tag und Stunde** der Generalversammlung, dann der **Ort**, an welchem selbe stattfindet, sowie die **Tagesordnung** derselben werden den Mitgliedern der Generalversammlung rechtzeitig bekannt gemacht werden.  
**Wien** am 24. Oktober 1876.  
 (3995)

Von der Direction.

**Damen**  
 Rath und Hilfe in jeder discreten Angelegenheit bietet das berühmte Werk: **„Geheime Winke.“** Nur direct zu beziehen für 3 fl. durch **Mosers Verlagsanstalt, jetzt Berlin, Markgrafenstrasse 16, IV.** (3496) 10-9

**Neues Heilsystem**  
 für franke u. geschwächte Männer (ohne Medicament). **Eduard Hilgel'sche** Buchhandlung, Wien, Herrngasse 6, Preis fl. 2, mit Post fl. 2-10 (3. Auflage). (2917) 20-11  
**NB. 8000 Kranke geheilt.**

**Epilepsie**  
 (Fallsucht) heilt brieflich der Specialarzt **Dr. Killisch,** Neustadt, Dresden (Sachsen). Bereits über 8000 mit Erfolg behandelt. (1) 76

Sobald trüben 6. sehr vermehrte Auflagen  
**Die geschwächte Manneskraft,**  
 deren Ursachen und Heilung dargestellt v. **Dr. Bisenz.** Preis 2 fl.  
 Zu haben in der Ordinations-Anstalt für Geschlechts-Krankheiten von **Med. Dr. Bisenz,**  
 Mitglied der Wiener medic. Facultät, Wien, **Franzensring 22.** Besonders werden die scheinbar unheilbaren Fälle von geschwächter Manneskraft geheilt.  
 Ordination täglich von 11-4 Uhr. Auch wird durch Correspondenz behandelt u. werden Medicamente besorgt.  
**Dr. Bisenz** wurde durch die Ernennung zum amer. Universitäts-Professor a. h. ausgezeichnet.

**„THE GRESHAM“**  
**Lebensversicherungs-Gesellschaft in London.**  
 Sitz der Filiale für Oesterreich: **Wien Opernring Nr. 8.**  
 Activa der Gesellschaft mehr als . . . . . Frcs. 53,000,000—  
 Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1875 „ 11,851,351-00  
 Auszahlungen für Versicherungs- und Renten-Verträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) mehr als . . . . . „ 62,000,000—  
 In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für . . . . . „ 43,941,475—  
 neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der in den letzten 21 Jahren eingereichten Anträge sich auf mehr als . . . . . „ 720,000,000—  
 stellt. — Prospective und alle weiteren Aufschlüsse werden ertheilt durch die Herren Agenten in der Provinz und durch die Filiale für Oesterreich.  
**Opernring Nr. 8 in Wien.** (301) 12-11

**Theehandlung**  
**Preseherplatz Nr. 3, nächst der Hradeczkybrücke.**  
 Um ein vollkommenes Assortiment an Thee halten und denselben vor Annahme fremder und nachtheiliger Warengerüche bewahren zu können, habe ich den Verkauf dieses Artikels aus meinem Parfümerie-, Galanterie- und Schreibrequisiten-Geschäfte gänzlich ausgeschieden und denselben mit heutigem Tage in das an mein gegenwärtiges Geschäft anstossende und hiezu neu hergerichtete Lokale übertragen.  
 Ich werde daselbst jederzeit alle Gattungen Thees, als: Schwarze Peccoblüten- und Melangethees, Karavanenthees mit und ohne Blüten, gelben und grünen Thee, ferner diverse Eis- und Dessertbäckereien, englische Theebäckereien, Wiener, Grazer und Pressburger Zwiebacke, Chocoladen von Jos. Kafferle & Co. in Wien, N. Lejet in Triest und Ph. Suchard in Neuchatel, conservirte Früchte und Gemüse, candirte Früchte, Früchtenpasteten und Liqueurbonbons, Malaga, Sherry, Madeira, echte Chartreuse, Holländer Liqueure von W. Fockink in Amsterdam und verschiedene Qualitäten Rum vorrätig haben, wie nicht minder auch Theerequisiten, als: Theekästen und Theebretter, Samovars, Theekessel, Theekannen, Oberskannen, Theesiebe etc. etc. aus China, Silber, Britanniametall, Tombak, Lunaid und Messing.  
 Ich beehre mich, hiemit einem p. t. Publikum hievon geziemend die Anzeige zu machen, und bitte um recht zahlreichen Zuspruch unter Versicherung der solidesten, billigsten und promptesten Bedienung. — Auswärtige Aufträge werden auf das schnellste gegen Nachnahme effectuirt.  
 Hochachtungsvoll **Eduard Mahr.**  
 (3880) 20-4

**Liebig's 4 Ehrendiplome.**  
**Company's Fleisch-Extract**  
 aus **FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).**  
 wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.  
**Nur ächt**  
 Zu haben bei: **Michael Kastner, Johann Luckmann, Schussnig & Weber, Josef Terdina, H. L. Wencel, Wilh. Mayr, Apotheker und Ed. Mahr** in Laibach. (300) 24-20

**Erstes grösstes Herren - Bekleidungs - Etablissement in Krain**  
 des **M. Neumann, Laibach, Luckmann'sches Haus,**  
 empfiehlt für die jetzige Saison in grösster Auswahl:  
**Complete Herbstanzüge** von fl. 20, 24 bis 40.  
**Winterröcke** mit Cloth- oder Stoffutter von fl. 18, 25 bis 50.  
**Jagdröcke** aus Filz und Loden, gefüttert, von fl. 7, 9 bis 16.  
**Reisemäntel** aus Stoff und Loden, gefüttert, von fl. 12, 16, bis 30.  
**Menczikoffs** aus Stoff und Loden, gefüttert, von fl. 15, 18 bis 40.  
**Stadtpelze** mit Bisamfutter von fl. 60, 70 bis 80.  
**Reispelze** mit Siebenbürger und Schoppen gefüttert von fl. 45, 55 bis 100.  
**Jagdpelze** mit weissem Lammfell gefüttert von fl. 16, 18 bis 25.  
**Schlafröcke** von fl. 9, 12 bis 18.  
**Regenmäntel** von fl. 9, 12 bis 25.  
**Knaben- und Kinderkleider** für jedes Alter  
 zu staunend billigen Preisen.  
 Das Neueste und Eleganteste in **Damen-Confection**  
 nach wiener und pariser Mode. (3576) 7-6